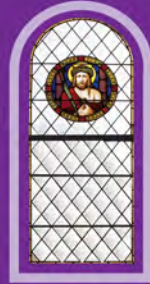


# KIRCHENFENSTER

## GEMEINDEBRIEF

der Evangelischen Kirchengemeinde

ZEILSHEIM



März  
April  
Mai  
**2024**

## Liebe Gemeinde!

„...**Neues wagen!**“ – so lautet das Motto dieser neuen Ausgabe des Kirchenfensters. Beim Nachdenken über diese Aufforderung und Ermutigung muss ich an das Lied „Vertraut den neuen Wegen“ aus unserem Ev. Gesangbuch denken. Das Lied wurde 1989 von dem Theologieprofessor Klaus Peter Hertzsch aus Jena für die Hochzeit seines Patenkindes geschrieben. Am 4. August 1989 läuteten im thüringischen Eisenach dann die Hochzeitsglocken für das glückliche Paar – und das Lied erhielt zugleich seine feierliche Erstausführung. Zu diesem Zeitpunkt konnte niemand ahnen, dass das Lied nicht nur zu den neuen Wegen des nun frisch vermählten Paares passte, sondern auch zu der bevorstehenden und grundlegenden politischen Veränderung, die Deutschland knapp hundert Tage später im November 1989 erfahren sollte.

Trotz dieser besonderen Entstehungsgeschichte ist das Lied für mich zeitlos – und passt heute genauso gut wie damals! In den kommenden Jahren stehen in unserer Landeskirche, der EKHN, und auch in unserer Gemeinde hier vor Ort grundlegende Veränderungen an. EKHN 2030 nennt sich der Reformprozess, der aktuell vorbereitet, kritisiert und weiterentwickelt wird. Was genau dieser Prozess alles mit sich bringen wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ganz klar – umso dringender brauchen wir die Ermutigung, mit dem jede Liedstrophe beginnt: „**Vertraut den neuen Wegen...**“. Lesen Sie gerne einmal den gesamten Liedtext:

*Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist,  
weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt.  
Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand,  
sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.*

*Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit!  
Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid.  
Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht,  
der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.*

*Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt!  
Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.  
Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.  
Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit. (EG 395)*

„Leben heißt wandern“ – dies ist eine biblische Kernaussage. Sie erinnert an das wandernde Gottesvolk, das 40 Jahre lang in der Wüste unterwegs war. Immer wieder wurde das Volk von Mose ermutigt, nicht aufzugeben und stehen zu bleiben, sondern unter der Führung Gottes auf den Wegen, „auf die der Herr uns weist“, das versprochene gelobte Land nicht aus den Augen zu verlieren. Und dieses Gehen auf neuen Wegen stand seit der Sintflut unter einem guten Stern – unter „Gottes Bogen“, also dem Regenbogen, mit dem Gott Noah versprochen hat, die Menschheit fortan zu begleiten.

In Strophe 2 folgt dann außerdem die Zusage, dass Gott uns dahin leiten wird, „wo er uns will und braucht“. Und dort sollen wir ein Segen für unsere Mitmenschen und die Erde sein. Diese Aussage ermutigt mich in diesen Zeiten des Umbruchs ganz besonders. Im Reformprozess diskutieren wir und wägen ab, was das Beste für unsere Kirche und alle Gemeindemitglieder ist. Und da können die Meinungen auch mal auseinandergehen! In diesen Diskussionen will ich daran glauben und darauf vertrauen, dass Gott uns leitet und uns den Weg in die Zukunft zeigt. Dass wir dort, wo wir wirken, ein Segen für unsere Mitmenschen sein können – auch wenn wir als Kirche zunehmend kleiner werden. Und dass nur, wer aufbricht, einer Ewigkeit entgegengeht. Einer Ewigkeit, die zwar nicht von Beständigkeit, dafür jedoch von Helle und Weite geprägt sein wird. „**Neues wagen!**“ – dies wird in den kommenden Jahren wichtiger denn je! Kommen Sie mit, auf diesen neuen und spannenden Wegen? Teilen Sie uns gerne Ihre Ideen, Wünsche und Anregungen für unsere Gemeinde mit. Denn „Neues wagen“, das geht nicht nur auf gesamtkirchlicher Ebene, sondern vor allem hier vor Ort und in unserem Nachbarschaftsraum des Frankfurter Westens, den Sie zum Beispiel am diesjährigen Kirchentag am 15. und 16. Juni besser kennenlernen können. Schon jetzt: Herzliche Einladung!

Für mich ganz persönlich heißt es in den kommenden Monaten auch „**Neues wagen!**“, denn mein Mann und ich erwarten Ende März unser erstes Kind. Auch dieser Weg ist vielleicht von Sorgen und Unsicherheit geprägt, allem voran jedoch von einer riesigen Vorfreude und einem Vertrauen auf alles, was kommt. An dieser Stelle verabschiede ich mich deshalb nun in den Mutterschutz mit anschließender Elternzeit und übergebe den Stafelstab wieder an meinen Sindlinger Kollegen Ulrich Vorländer, der meine Elternzeitvertretung übernehmen wird.

Dennoch werden wir uns in Zeilsheim bestimmt an der ein oder anderen Stelle begegnen – beim Kirchentag hier in Zeilsheim am 15. Juni, auf dem Spielplatz oder auf den „neuen Wegen“, die für uns alle in den kommenden Monaten bevorstehen.

Bleiben Sie gesegnet und ermutigt, stets Neues zu wagen und unbekannte Wege zu gehen – denn: „Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.“

**Bis bald, Ihre Pfarrerin Milena Papenbrock**

Hier können Sie sich das gesamte Lied anhören:



## EKHN 2030 - auf dem Weg zum Nachbarschaftsraum Frankfurter Westen

Die Besprechungen zur Realisierung von EKHN 2030 sind am Laufen.

Im Rechtsausschuss wird nach der passenden Rechtsform gesucht. Es werden die verschiedenen Formen beraten, um den sieben Kirchenvorständen einen Vorschlag zum Beschluss für die neue geeignete Rechtsform zu geben.

Im Gebäudeausschuss wird über die Verwendung der vorhandenen Gebäude beraten, um mit der Bauabteilung dann im Sommer alle Gebäude zu besuchen, um festzustellen, wie die Räume/Gebäude wie und ob weiter genutzt werden können.

In der Arbeitsgruppe Zusammenarbeit werden mit dem Verkündigungsteam gemeinsame Veranstaltungen geplant. Hier ist geplant am 15. und 16. Juni 2024 einen Kirchentag im Frankfurter Westen zu veranstalten. In unserer Gemeinde soll ein Fest für die Jugend mit Attraktionen für Kinder und auch Erwachsene stattfinden, in Sindlingen treffen sich die Senioren und in Unterliederbach findet ein Chorprojekt statt. Mit einem Gottesdienst am 16. Juni in der Stadtkirche in Frankfurt-Höchst wird der Kirchentag beendet.

In einer Steuerungsgruppe laufen alle Informationen der Besprechungsunden zusammen und werden dann ggf. auch mit Fragen an den Regionalverband Frankfurt - Offenbach weitergeleitet.

Über die weitere Entwicklung des Veränderungsprozesses werden wir Sie weiter informieren.

*E. Steinke*



## Save the Day - Kirchengemeindetag

### in unserem Nachbarschaftsraum

Gemeindefest mal anders - am **15. und 16. Juni** findet in Zeilsheim, Sindlingen, Unterliederbach und Höchst ein buntes Programm für Jung und Alt statt.

Merken Sie sich schon jetzt den Termin für dieses erstmals stattfindende Fest vor – weitere Infos folgen.





## Weltgebetstag

Liturgie aus Palästina  
„Band des Friedens“

am **1. März** um **18:30 Uhr**  
im **Kath. Gemeindezentrum**



## Café Pfaff

geöffnet:  
**15:00 Uhr**

**Mittwoch, 6. März**

mit Pfarrer U. Vorländer  
im **Ev. Gemeindezentrum**

**Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation 2024**  
am **Palmsonntag, 24. März, um 14:00 Uhr**  
in der **Ev. Kirche Zeilsheim**

unter Mitwirkung des Kirchenchores  
und anschließendem Empfang im Luthersaal

**Gründonnerstag, 28. März, um 18:00 Uhr**  
Gottesdienst in der **Ev. Kirche in Sindlingen**

**Karfreitag, 29. März, um 15:00 Uhr**  
Gottesdienst mit Kirchenchor  
in der **Ev. Kirche Zeilsheim**

**Ostersonntag, 31. März, um 10:00 Uhr**  
Familiengottesdienst  
im **Ev. Gemeindezentrum Zeilsheim**  
mit anschließendem gemeinsamen Brunch:

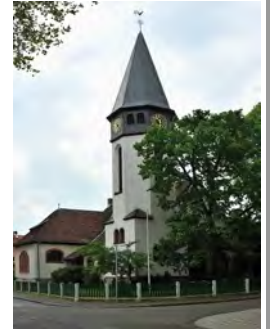
Es stehen Brot, Butter und Getränke (Tee, Kaffee, Milch) bereit.  
Wir wünschen uns ein großes buntes Buffet, das von Ihnen bestückt wird, einfach alles was gut schmeckt und Sie bereit sind, mit anderen zu teilen und an dem alle die kommen, satt werden.

## Wort und Musik

Konzert mit dem Kirchenchor  
am **28. April** um **17:00 Uhr** in der **Ev. Kirche Zeilsheim**

**Höfeflohmarkt „Rund um die Kirche“**  
am **Mittwoch, 1. Mai,**  
von **10:00 Uhr bis 15:00 Uhr**  
im **Frankenthaler Weg**

mit Kaffee und Kuchen im „**Café Luthersaal**“  
Bei Interesse an einem Verkaufsstand melden  
Sie sich bitte bei:  
Lena Surlan, Tel.: 069 36 40 38 10



## Ökumenischer Pfingstgottesdienst

am **Montag, 20. Mai,**  
um **11:00 Uhr**  
im **Ev. Gemeindezentrum Zeilsheim**



Bei einem Imbiss wollen wir uns anschließend stärken und uns gegenseitig ermutigen!

Es lädt ein:  
ACK Frankfurt-Zeilsheim



## Vorstellungsgottesdienst

der Konfirmanden im Planungsbezirk  
am Sonntag, 10. März, um 11:00 Uhr  
in der **Ev. Stadtkirche in Höchst**



**Gottesdienst zur Konfirmation**  
am Sonntag, 9. Juni, um 11:00 Uhr  
in der **Ev. Kirche Zeilsheim**

Es werden konfirmiert:

Steffen Bernhard, Elena Del Priore, Angelina Jakobitz,  
Luca Kaeschner, Zoe Korn, Natalie Schütz,  
Nahja Stenner, Elias Wiesner

Unsere Kirchengemeinde wünscht allen Konfirmanden  
einen schönen Tag mit einem festlichen Gottesdienst und  
Gottes reichen Segen für die Zukunft.

## Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrgangs

Liebe Jugendliche, liebe Eltern,

bald ist es wieder soweit: Der neue Konfirmandenjahrgang wird auch in diesem Jahr kurz vor den Sommerferien neu beginnen. Daher laden wir Euch herzlich ein zur

**Anmeldung am Dienstag, 7. Mai 2024, in der Zeit von 18:30 bis 19:30 Uhr, in unserem Ev. Gemeindezentrum.**

Die Anmeldeformulare können auch per Telefon oder per Email angefordert und ausgefüllt werden.

Rückfragen bitte direkt an Gemeindepädagoge Michael Speh oder an das Gemeindebüro (Kontakte: siehe Rückseite).

Angefragt sind die Jugendlichen, die nach den Sommerferien die achte Klasse besuchen. Für die Anmeldung erbitten wir die Vorlage eines Taufnachweises bzw. des Stammbuchs. Es ist auch möglich im Laufe des Konfirmandenjahres getauft zu werden.

# Klavierkonzert

Evangelische Kirche Zeilsheim  
Frankenthaler Weg 33  
26. Mai 2024, 17:00 Uhr  
Der Eintritt ist frei  
Spenden erwünscht

Das Programm  
T. Albinoni  
E. Satie  
A. Pärt  
Komitas



Narek Harutyunyan



## WIR SUCHEN DICH!!!



Ev. Kirchengemeinde Zeilsheim  
 Pfaffenwiese 111  
 65931 Frankfurt-Zeilsheim  
 Tel.: 069-364520  
 E-Mail:  
 kirchengemeinde.zeilsheim@ekhn.de

**Für unsere Kindertagesstätte Friedenau in Zeilsheim suchen wir pädagogische Fachkräfte in Voll- und/oder Teilzeit.**

**Nähere Infos finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde: [www.zeilsheim-evangelisch.de](http://www.zeilsheim-evangelisch.de)**

## An dieser Stelle stellen wir Ihnen Haupt- und Ehrenamtliche unserer Gemeinde vor.

### Name:

Valentina Di Rosa

### Funktion in der Gemeinde:

Erzieherin in der Kita Taunusblick seit 2018

### Werdegang:

Nachdem ich meinen Realschulabschluss in der Beruflichen Schule Berta Jourdan abgeschlossen hatte, begann ich im Jahr 2013 meine Berufsausbildung zur Sozialassistentin. Anschließend begann ich im Jahr 2015 die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin, dazu habe ich parallel mein Fachabitur erfolgreich abgeschlossen. Im Jahr 2022 habe ich in der Frankfurt University of Applied Sciences Soziale Arbeit studiert und ebenfalls erfolgreich abgeschlossen.

### Hobbies:

Kochen, spazieren gehen, Freunde treffen und Musik hören.

### Was gefällt mir an meiner Tätigkeit in der Gemeinde?

Dass ich ein Teil eines Teams bin und für andere Menschen da sein kann.

### Wo würden Sie am liebsten leben?

In Italien oder Spanien, wo die Sonne immer scheint und es immer leckeres Essen gibt.

### Wohin würden Sie gerne einmal reisen?

Einmal um die ganze Welt, immer



der Sonne hinterher.

### Gibt es einen Traum, den Sie sich eines Tages erfüllen wollen?

Ich behalte meine Träume lieber für mich, denn schließlich sollen sie ja in Erfüllung gehen 😊

### Haben Sie ein Motto / eine Lebensphilosophie?

Leben und leben lassen!

## „Abschiedsgottesdienst“

Schon wieder ein Abschiedsgottesdienst? Warum?

Es ist aber kein Abschied für immer, sondern ein Abschied für einen neuen Lebensabschnitt, die Elternzeit, für unsere Pfarrerin Milena Papenbrock.

Am 4. Februar feierten wir den vorerst letzten und sehr schönen Gottesdienst mit unserer Pfarrerin, be-

vor sie am 15. Februar in den Mutterschutz geht.

Wir wünschen ihr und ihrem Mann alles Gute und Gottes Segen für die bevorstehende Zeit!

*Das Redaktionsteam  
Foto: Ulrich Matthei, Pfr.i.R.*



## Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev. Kirchengemeinde  
Zeilsheim**

vom **22. April bis 26. April 2024**

**Abgabestelle:**

**Ev. Gemeindezentrum  
Pfaffenwiese 111  
65931 Frankfurt-Zeilsheim**

**jeweils von 17.00 - 18.00 Uhr**

- **Was kann in den Kleidersack?**  
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**  
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597  
**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**  
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

# GEBURTSTAGE

*Wir wünschen allen  
Geburtstagskindern  
der Monate März, April und Mai  
alles Gute, viel Glück und Gottes Segen.*

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können wir ab sofort keine Geburtstage mehr veröffentlichen.



## Getauft wurden:

Hugo Louis Molzberger



## Bestattet wurden:

Horst Jürgen Timmreck 81 Jahre

Gerd Nowak 70 Jahre

Karl Aschenbach 87 Jahre



## Besuchsdienstkreis im EGZ

Termine auf Anfrage  
Gemeindebüro, Tel.: 069 - 36 45 20

## Kirchenchor im EGZ

**Mittwochs** von 19:30 Uhr - 21:00 Uhr  
Leitung: Elfriede Mayer, Tel.: 069 - 39 52 17



## Die kochenden Männer in Zeilsheim

Termine auf Anfrage  
Leitung: Markus Müller, Tel.: 069 - 30 03 93 55  
E-Mail: markus.f.mueller@t-online.de



## Eltern-Kind-Café im EGZ

**Donnerstags** von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Leitung: Sigrun Steinke, Tel.: 069 - 36 63 69



## Jugendgruppe im EGZ

**Freitags** von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr (ab Konfirmandenalter)  
Leitung: Michael Speh und Team

## Band Deleted Page

Kontakt: Michael Speh, Tel.: 06142 - 63 681  
E-Mail: michael.speh70@gmail.com

## Musikkreis - Saitenwind im Luthersaal

**Mittwochs**, 20:00 Uhr - 21:00 Uhr  
Leitung: Ursula Roth, Tel.: 069 - 36 28 15



**Termine unter Vorbehalt!  
Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen  
in den Schaukästen, auf der Homepage und  
in den Medien!  
[www.zeilsheim-evangelisch.de](http://www.zeilsheim-evangelisch.de)**



**Termine unter Vorbehalt – Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen in den Schaukästen, auf der Homepage und in den Medien! [www.zeilsheim-evangelisch.de](http://www.zeilsheim-evangelisch.de)**

## März 2024

	Evangelische Kirche im Frankenthaler Weg	Evangelisches Gemeindezentrum Pfaffenwiese 111
<b>01.03. Freitag</b>	<b>18:30 Uhr</b> <b>Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag</b> im kath. Pfarrgemeindezentrum	
03.03. Okuli		<b>11:00 Uhr</b> Pfr. U. Vorländer
10.03. Lätare	<b>11:00 Uhr</b> <b>Vorstellungsgottesdienst</b> Stadtkirche Höchst	
17.03. Judika	<b>11:00 Uhr</b> Prädikantin R. Matthei	
24.03. Palmarum	<b>14:00 Uhr</b> <b>Jubelkonfirmation</b> mit Kirchenchor Pfr. U. Vorländer	
<b>28.03. Gründonnerstag</b>	<b>18:00 Uhr</b> Pfr. U. Vorländer Ev. Kirche in Sindlingen	
<b>29.03. Karfreitag</b>	<b>15:00 Uhr</b> mit Kirchenchor Pfr. U. Vorländer	
31.03. Oster-sonntag		<b>10:00 Uhr</b> <b>Familiengottesdienst</b> Lektor F. Meurer und Team

## April 2024

	Evangelische Kirche im Frankenthaler Weg	Evangelisches Gemeindezentrum Pfaffenwiese 111
07.04. Quasimodogeniti	<b>11:00 Uhr</b> Lektor F. Meurer	
14.04. Misericordias Domini		<b>9:30 Uhr</b> Lektor F. Meurer
21.04. Jubilate	<b>11:00 Uhr mit Abendmahl</b> Pfr. i. R. U. Matthei	
28.04. Kantate	<b>17:00 Uhr</b> <b>Konzert</b> Prädikant J. Amann	

## Mai 2024

	Evangelische Kirche im Frankenthaler Weg	Evangelisches Gemeindezentrum Pfaffenwiese 111
05.05. Rogate	<b>11:00 Uhr</b> Pfr. U. Vorländer	
<b>09.05. Christi Himmelfahrt</b>		<b>11:00 Uhr</b> Pfr. U. Vorländer
12.05. Exaudi	<b>9:30 Uhr</b> Lektor F. Meurer	
19.05. Pfingst-sonntag	<b>11:00 Uhr mit Abendmahl</b> Pfr. U. Vorländer	
20.05. Pfingst-montag		<b>11:00 Uhr</b> <b>Ökum. Pfingstgottesdienst</b> ACK
26.05. Trinitatis		<b>9:30 Uhr</b> Lektor F. Meurer

Seid stets bereit,

jedem Rede und

**Antwort** zu

stehen, der von euch

**Rechenschaft** fordert

über die **Hoffnung**,

die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch  
APRIL

2024

Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6



Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**, er ist nicht hier. «

Monatsspruch MÄRZ 2024

**Alles** ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTH 6,12

Monatsspruch MAI 2024

	<b>Evangelischer Arbeitnehmersverein (EAV)</b>  Bernd Blecker, Tel.: 069 - 34 47 51 E-Mail: Bernd.Blecker@t-online.de Pfr. i. R. Ulrich Matthei, Tel.: 069 - 36 45 20 (über Büro) E-Mail: u.matthei@gmx.de	<b>Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK-Zeilsheim)</b>  <a href="http://www.ack-zeilsheim.de">www.ack-zeilsheim.de</a> Pfr. i. R. Ulrich Matthei, Tel.: 069 - 36 45 20 (über Büro) E-Mail: u.matthei@gmx.de Christa Schleich, Tel.: 069 - 36 46 45 E-Mail: christa-schleich@web.de
<b>März</b>	<p style="text-align: center;"><b>Mittwoch, 20. März, um 19:00 Uhr</b></p> <p style="text-align: center;"><i>Jahreshauptversammlung des EAV und Verbandstag des Mittelrheinischen Verbandes</i></p> <p style="text-align: center;"><b>im Ev. Gemeindezentrum</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Biblischer Gesprächskreis</b></p> <p>An den folgenden vier <b>Donnerstagen</b> in der Passionszeit, jeweils um <b>19:30 Uhr</b>, wollen wir uns mit Bibeltexten zum Thema: „<b>Biblische Gestalten in der Passion</b>“ beschäftigen:</p> <p><b>22. Februar</b> <i>Petrus. Im Zwiespalt der Gefühle</i> Moderator: Pfr. i. R. Ulrich Matthei</p> <p><b>29. Februar</b> <i>Judas</i> Moderatoren: Ehepaar Papenbrock</p> <p><b>07. März</b> <i>Maria Mutter Jesu</i> Moderator: GemRef Martin Roßbach</p> <p><b>14. März</b> <i>Pilatus</i> Moderator: PastRef Tobias Kubetzko</p> <p style="text-align: center;"><b>im Kath. Gemeindezentrum</b></p>
<b>April</b>	<p style="text-align: center;">Donnerstag, 18. April, <b>um 19:30 Uhr</b></p> <p style="text-align: center;"><i>Pilgern praktisch</i></p> <p>Pfr. i. R. Ulrich Matthei und Felix Meurer</p> <p style="text-align: center;"><b>im Ev. Gemeindezentrum</b></p>	
<b>Mai</b>	<p style="text-align: center;">Donnerstag, 16. Mai, <b>um 19:30 Uhr</b></p> <p style="text-align: center;"><i>Spiritualität im Alltag</i></p> <p>Prof. Dr. Gerhard Wegner, EKD, Hannover</p> <p style="text-align: center;"><b>im Ev. Gemeindezentrum</b></p> <p style="text-align: center;">29.05.2024 bis 02.06.2024 <b>103. Katholikentag in Erfurt:</b> „Zukunft hat der Mensch des Friedens“</p>	<p style="text-align: center;">Montag, 20. Mai um <b>11:00 Uhr</b></p> <p style="text-align: center;"><i>Ökumenischer Pfingstmontagsgottesdienst</i></p> <p style="text-align: center;"><b>im Ev. Gemeindezentrum</b></p>

## Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Frankfurt-Zeilsheim



### Ökumenischer Neujahrsgottesdienst 2024

Unter der ökumenischen Jahreslosung: „*Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe*“ (1. Kor. 16,14) fand zu Beginn des neuen Jahres ein Ökumenischer Gottesdienst der ACK-Zeilsheim im katholischen Gemeindezentrum Zeilsheim statt.

Unter der schwungvollen, musikalischen Begleitung von Bernd Pichelmann gestalteten GR Martin Roßbach, Pfrin. Milena Papenbrock, Dieter Jung, Gaby Lamberth und Christa Schleich einen eindrucksvollen Gottesdienst mit interessanten Statements zum Thema „Liebe“ aus dem 13. Kapitel des 1. Korintherbriefes.

Im Gottesdienst wurde Dieter Jung als Vorsitzender verabschiedet. Er bleibt aber weiterhin (ev.) Delegierter der ACK. Die Vorsitzende (kath.) Christa Schleich begrüßte im Gottesdienst auch den „neuen“ Vorsitzenden, Pfr. i. R. Ulrich Matthei, der nun in seiner „neuen“ Rolle die Aufgaben des ev. Vorsitzenden übernehmen wird.

Anschließend waren alle zu einem kleinen Empfang eingeladen. Wir danken allen Beteiligten und Mitwirkenden für diesen besonderen Neujahrsgottesdienst.

Pfr. i. R. Ulrich Matthei  
Foto: Bernd Blecker



Auf dem Foto (v.l.n.r.):  
Dieter Jung, Christa Schleich und Ulrich Matthei



## Gruppenthema der Blau-Gelben Gruppe: Ritter

Zum Einstieg in das Thema Ritter haben wir die Kinder gefragt, was sie denn so über Ritter wissen. Dabei haben sie schon viele Sachen genannt, wie zum Beispiel, dass Ritter eine Rüstung tragen, dass es neben Rittern auch Prinzessinnen und Könige gab oder dass Ritter Schwerter und Schilder im Kampf benutzt haben. Daraufhin haben wir mit den Kindern Ritterschilder aus Pappe gebastelt. Sie konnten es noch so wie sie wollten gestalten und haben die Schilder am Ende als Erinnerung mit nach Hause genommen.



Es gab auch noch andere Bastelaktionen. Wir haben Ritter aus Kloppierrollen gebastelt, unsere Tür der



Gruppe in eine Ritterburg verwandelt, auf Pferden reitende Ritter gebastelt und Masken erstellt, wie Ritter und Prinzessinnen sie früher auf den Ritterbällen getragen haben. Diese Masken werden wir noch für unseren anstehend Ritterball verwenden.



Außerdem veranstalteten wir ein Rittermahl an einer langen Tafel, bei dem es Hähnchenschenkel und Kartoffelstäbchen gab.

Die Highlights und der Abschluss stehen jedoch noch an. Wir werden auf die Burg Eppstein und zu einer Playmobilausstellung im Kloster Eberbach mit den Kindern fahren. Die beiden Tage werden sicherlich sehr spannend für die Kinder und auch für uns und wir freuen uns schon enorm auf die Ausflüge!

*Text und Fotos: Björn Steyer*

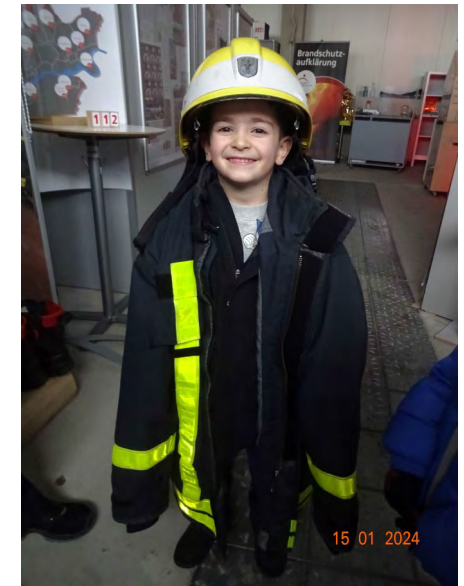


## AUSFLUG ZUR FEUERWEHR

Die Vorschulgruppe der Kita Taunusblick ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Brandschutzziehung nach Preungesheim gefahren. Verschiedene Eindrücke auf der Fahrt hin, wie zum Beispiel den Hauptbahnhof zu sehen und das Umsteigen von der S-Bahn in die U-Bahn, war für die Kinder schon ein Erlebnis.

Bei der Feuerwehr angekommen, wurden wir herzlich von einer Mitarbeiterin begrüßt, welche mit den Kindern dann erstmal in eine Fragerunde ging, um die Vorkenntnisse über den Brandschutz zu erfahren. Die Kinder konnten an Hand von Beispielen das Verhalten bei einem Brandfall üben.

Einige Kinder haben in der gespiel-



Viel Spaß hatten die Kinder auch beim Anziehen der viel zu großen Feuerwehrkleidung, welche in Form von Fotos festgehalten wurde.

Die Kinder hatten sehr viel Spaß an diesem Tag und können es kaum erwarten den nächsten Ausflug zu erleben.

*Text und Fotos: Claudia Vogel*

ten „Leitzentrale“ angerufen um einen simulierten Brandfall zu melden. Dabei sollten die Kinder Namen, Adresse und Situation angeben. War aber alles kein Problem, da die Feuerwehrfrau auf der anderen Seite der Leitung genau die richtigen Fragen gestellt hat.





## Weihnachtsfeier und Weihnachtsmarkt

Am 8. Dezember fand unsere alljährliche Teamer-Weihnachtsfeier statt. Mit festlicher Dekoration, strahlenden Gesichtern und einer Menge Spaß haben 35 Teamer gemeinsam eine wunderschöne Zeit erlebt. Viel Mühe wurde sich mit dem Essen gegeben. Es gab selbstgemachte Burger und eine Vielzahl von Köstlichkeiten für den Belag.

Besinnlich wurde es auch, denn zusammen haben wir einige Weihnachtslieder gesungen. Ein Großgruppenspiel rundete den Abend ab und brachte noch mehr Freude und Lachen in die Runde. Es war ein wunderschöner Ausklang unseres Jahres.



Weihnachtlich ging es am 2. Advent gleich weiter, denn da fand der Zeilsheimer Weihnachtsmarkt statt. Es wurden Waffeln und Crêpes verkauft und natürlich gab es auch Glühwein.

Viele helfende Hände waren an diesem Tag da. Teamer und Konfis engagierten sich von morgens bis abends.

*Text und Foto oben: Leonie Fischer  
Foto unten: Zeilsheimer Anzeiger*

## Rückblick auf den Konfifreitag am 26. Januar 2024

Dies war unser zweiter Konfifreitag in diesem Konfirmandenjahr.

Gekommen waren ca. 40 Konfis und 20 Teamer. Vorbereitet wurde der dreistündige Abend von uns Teamern. Neben einer kleinen Andacht, Spielen, Improtheater mit Aufführung und einem gemeinsamen Essen, ging es auch um die Frage, was finde ich an Kirche cool. Die Jugendlichen kamen in Kleingruppen zusammen und trafen folgende Aussagen:

*Kirche ist ein Ort, an dem Kontakte oder sogar Freundschaften geknüpft werden. Es wird eine lebendige Gemeinschaft erlebt. Das vielfältige Angebot an Aktionen bereitet viel Spaß und verbindet im Glauben. Als Teamer haben wir eine große Auswahl an Möglichkeiten uns einzubringen und uns weiterzubilden. Ich mag die gemeinsamen Ausflüge und Freizeiten und auch wenn man kein Geld hat, kann man trotzdem teil-*

*nehmen. Kirche ist ein wichtiger Treffpunkt, der Regelmäßigkeit und Beständigkeit hat. Es gibt einen großen Raum an Akzeptanz. Es ist toll, dass es so viel Musik gibt. Kirche und die Gemeinschaft geben Halt und Kraft. Man hat immer jemanden zum Reden. Wir können mitgestalten und mitbestimmen. Es ist toll, etwas Gutes zu tun. Es ist schön, dass es verschiedene Gottesdienste gibt. Alle dürfen dabei sein und niemand wird ausgeschlossen. Kirche ist ein Ort des Friedens. Ich kann einfach auch mal abschalten. Ich darf mich einbringen, muss es aber nicht, wenn ich eine Pause brauche. Ich lerne etwas über den christlichen Glauben und über andere Religionen. Es ist klasse Teamer zu sein.*

Und auch nach diesem Konfifreitag gehen wir wieder mit einer Menge schöner Erfahrungen nach Hause.

*Konfiteamer*



*Foto: Milena Papenbrock*

## St. Nikolaus zu Besuch

Am 6. Dezember hatte das Café Pfaff zur Seniorenadventfeier eingeladen. Zur Überraschung der Gäste zogen, begleitet von Erzieherinnen und Mitarbeitenden unserer beiden Kindertagesstätten, viele Kinder in den Saal ein. Und bald darauf folgte Bischof Nikolaus. Das war eine Freude und Aufregung.

oder einem Senior und einen Weihnachtsbrief schenken Kinder der Käthe-Kollwitz-Schule jedem anwesenden Gast.

Als bald verabschiedeten sich Bischof Nikolaus, die Kitakinder und die Schulkinder. Bei leckerem Kuchen und Kaffee, gemeinsamem Singen mit Frau Roth am Klavier, Geschichten hören und miteinander erzählen, verging die Zeit wie im Flug.

Pfrin. Milena Papenbrock verabschiedete uns mit einer Krippenspielgeschichte, in der der "kleine Wirt" immer ein Zimmer frei hatte für Maria und Josef, in eine gesegnete Weihnachtszeit.

*Text u. Fotos: S. Steinke*

Nikolaus überreichte jedem Kind zwei gefüllte Socken. Eine davon schenken die Kinder einer Seniorin



## Rückblick über unsere Weihnachtsgottesdienste

Gestartet hat unser „Weihnachtsmarathon“ am 24.12. mit einem wunderbaren Familiengottesdienst, in dem 21 Kinder und unsere Konfis das fleißig eingeübte Krippenspiel „Keiner hat einen Platz für euch!“ aufführten. Die ganze Kirche inklusive Empore und Luthersaal war voll, sodass die Kinder sehr aufgeregt und gleichzeitig total stolz waren, vor so einem großen Publikum aufzutreten. Vielen Dank nochmal an alle Kinder, die mitgespielt haben und an unsere Konfis, die den Rest des Gottesdienstes gestaltet haben – ihr wart alle echt klasse! Das Krippenspiel wird vielen Menschen in guter Erinnerung bleiben. Tatkräftig unterstützt wurden wir außerdem von Narek Harutyunyan, der den Gottesdienst mit einem Weihnachtslied auf der Posaune festlich eröffnete.

Um 18:00 Uhr folgte dann die Christvesper, ein ruhigerer, stimmungsvoller Gottesdienst, in dem Milena und Patrick Papenbrock zu der Frage, warum wir eigentlich Weihnachten feiern und welche Bedeutung Weihnachten für uns ganz persönlich haben kann, predigten.



Mit vermutlich vollen Bäumen feierten wir daraufhin zum Abschluss des Heiligen Abends um 23 Uhr eine Christmette, die mit wunderbaren Liedern unseres Kirchenchores musikalisch unterstützt wurde. Während der Predigt war es fast stockdunkel in der Kirche, sodass das Weiterleuchten des Weihnachtslichtes im Anschluss ganz besonders war.

Herzlichen Dank an Elfriede Mayer und den gesamten Kirchenchor für diesen tollen Festabschluss!

In unseren Weihnachtsgottesdiensten und in den Spendentütchen wurden insgesamt unglaubliche 2799,89 Euro für das Brot für die Welt-Projekt „Wandel säen“ gesammelt – vielen herzlichen Dank! Das ist wirklich eine stolze Summe.

An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an alle, die im Voraus und insbesondere am 24.12. vor und hinter den Kulissen mitgewirkt haben und vielen Menschen schöne Weihnachtsgottesdienste ermöglicht haben!

Auf bald, wenn es wieder heißt:  
...alle Jahre wieder!

*Milena Papenbrock  
Fotos: Constantin Trommlitz*





### Alle Jahre wieder....

Am 9. Dezember kamen die Sänger des Ev. Kirchenchores Zeilsheim im festlich, weihnachtlich geschmücktem Gemeindezentrum zur Weihnachtsfeier zusammen.

Zum Rahmenprogramm gehörten neben dem gemeinsamen Advents- und Weihnachtsliedersingen und dem Vortragen von Geschichten auch ein Büffet mit verschiedensten Köstlichkeiten und frisch gebackenem Fleischkäse für das leibliche Wohl.

Bisher einmalig und ein wahrer Höhepunkt des Festes war die Ehrung und Auszeichnung langjähriger Chormitglieder durch unsere Chorleiterin Elfriede Mayer.

Geehrt wurden mit der goldenen Anstecknadel und einer Urkunde des Gesamtchorverbandes Deutschland und des Landeschorverbandes Hessen:



Gudrun Buchs für 71 Jahre,  
Herbert Buchs für 61 Jahre,  
Ingrid Gegner für 59 Jahre,  
Inge Ebel für 59 Jahre  
(v. links n. rechts)

auf dem Foto fehlt: Dorothea  
Del Priore für 64 Jahre

Die silberne Nadel und eine Urkunde des Landeschorverbandes Hessen erhielten:

Angelika Mürling für 36 Jahre  
Monika Stärk für 35 Jahre  
Walburga u. Klaus Nocken für  
29 Jahre  
(v. links n. rechts)

auf dem Foto fehlen:  
Matthias Wiedermann für 38  
Jahre, Lore Kruse für 27 Jahre  
und Hannelore Rischling für 26  
Jahre



Frau Mayer ehrte Ulrike Guggenberger mit der silbernen Anstecknadel und der Urkunde Deutschlands und Hessen für 43 Jahre Chormitgliedschaft.

Sichtlich gerührt und überrascht nahmen die Jubilare die Auszeichnungen und einen kleinen Weihnachtsstern entgegen.

Mit der goldenen Anstecknadel, der Urkunde des Chorverbandes Deutschland und des Verbandes evangelischer Chöre in Hessen und Nassau und einem besonders großen Weihnachtsstern wurde zum Schluss unsere Chorleiterin und Kantorin Elfriede Mayer ausgezeichnet.

Pfrin. Milena Papenbrock hielt die Laudatio, in der sie das Wirken und Schaffen aus 55 Jahren von Frau Mayer, in verschiedenen Gemeinden und Chören, verlas.



So nahm ein wunderschöner, vorweihnachtlicher Abend sein Ende.

Damit Elfriede Mayer noch viele weitere Jahre unseren Kirchenchor leiten kann, freuen wir uns über neue Sänger, die Freude am gemeinsamen Singen und der Chorgemeinschaft haben.

**Proben: Mittwochs von 19:30 – 21:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum**

*Text u. Fotos: E. u. S. Steinke*



## Neujahrsempfang des EAV mit unserer neuen Pfarrerin

Beim diesjährigen Neujahrsempfang des EAV kamen wieder rund 20 Mitglieder im EGZ zusammen.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Bernd Blecker und der Vorstellung des neuen Jahresprogramms für 2024 durch den Präses Ulrich Matthei sprach Pfarrerin Milena Papenbrock über die Jahreslosung: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Kor. 16,14). Wie – so fragte sie - können wir dieser Aufforderung nachkommen? Können wir wirklich alles in Liebe tun? Nach menschlichen Maßstäben geht das nicht.

Sie erinnerte an die Lebensweisheit von Bernhard von Clairvaux: „Wenn du vernünftig bist, erweise dich als Schale und nicht als Kanal, der fast gleichzeitig empfängt und weitergibt, während jene wartet, bis sie gefüllt ist, bis sie das, was bei ihr überfließt, ohne eigenen Schaden weitergibt.“ Im Bild der überfließenden Schale der Liebe erkennen wir, dass wir in Dankbarkeit nehmen, um mit offenen

Herzen in Freude zu geben. So finden wir den Weg zu einem gesunden Maß an Selbstfürsorge.

Anschließend eröffnete der Vorsitzende Bernd Blecker das große Büffet. Bei den Gesprächen war an den Tischen zu spüren: Wir brauchen das Gespräch und den Kontakt mit anderen. Denn schon Martin Buber erkannte: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung. Wenn wir aufhören, uns zu begegnen, ist es, als hörten wir auf zu atmen.“

Deshalb hat sich der EAV das Ziel gesetzt, auch in diesem Jahr die Gemeinschaft innerhalb unserer Gemeinde zu stärken. Hierzu sind Sie alle zu den Monatsveranstaltungen herzlich eingeladen!

Würde es den EAV nicht geben, müssten wir ihn neu erfinden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihren Gaben am Gelingen des schönen Abends beigetragen haben!

*Text und Foto:  
Ulrich Matthei, Pfr. i. R.*



## Ein Gottesdienst in besonderer Gestalt

Tollite hostias (= bringet dem Herrn die Ehre seines Namens) hallte es laut am 21. Januar durch unsere Kirche.

Wort (Pfrin. Papenbrock) & Musik (Kirchenchor u. Blockflöten-Ensemble) umspannte das Thema von Weihnachten, über die Jahreswende hin zu Epiphaniäs (Erscheinung des Herrn). An Ap-

plaus sparten die Zuhörer nicht und so hallte es zum Schluss noch einmal „Tollite hostias“ durch die Kirche.

Zum Vormerken:

**Wort & Musik am 28. April 2024 um 17:00 Uhr in der Ev. Kirche Zeilsheim**

*Text: ein Chormitglied  
Foto: Kathrin Ritter*

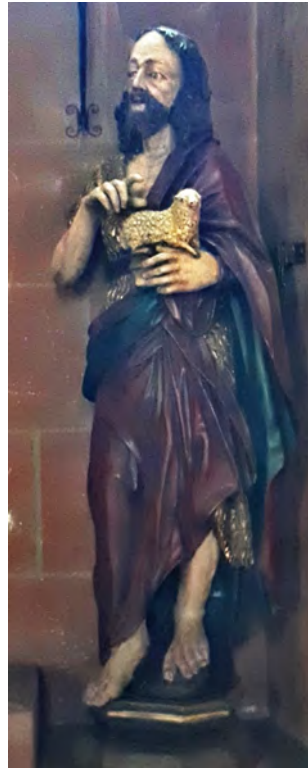


## Neues wagen

Für mich ist die Passionszeit (2024 vom 14.02. Aschermittwoch bis 30.03. Ostersonntag) eine gute Zeit, um neue Erfahrungen im Glauben zu machen. Klassisch ist die Fastenzeit mit einer Veränderung beim Essen verbunden (Verzicht auf Fleisch und Genussmittel wie alkoholische Getränke und Zigaretten). Heute gibt es daneben ergänzende Konzepte wie die Fastenaktionen der evangelischen Kirche ("Sieben Wochen ohne..."). Helfen sollen diese Umstellungen während dieser Zeit Herz und Geist für die frohe Botschaft von Ostern zu öffnen. Eine Möglichkeit, in der Passionszeit mehr Freiraum für Konzentration und Kontemplation zu finden, wäre eine Reduzierung der mit digitalen Medien und am PC im Internet verbrachten Freizeit. Ich bin überzeugt, dass viele überrascht wären, wie viel zusätzlicher Freiraum gewonnen werden kann, wenn man Mobiltelefon und Computer öfter ausgeschaltet ließe. Wie wäre es, anstelle der Präsenz im Internet gerade im Blick auf Ostern, mit der Familie gemeinsam in der Bibel zu le-

sen? Die Evangelien sind die ideale Lektüre in der Passionszeit. Als biblische Persönlichkeit, die uns Mut macht, neue Schritte im Glauben zu wagen, möchte ich Johannes den Täufer nennen, der den Herrn im Jordan getauft und die Menschen auf die Ankunft des Erlösers vorbereitet hat.

*Text und Fotos:  
Ingo Richter*



*Bilder: Johannes der Täufer und die Stadtkirche St. Johann in Kronberg im Taunus, 22.10.2023*



## Gedanken zum Thema: NEUES WAGEN

Wieder ist ein Jahr vergangen und ein neues Jahr beginnt. Manche haben sich im neuen Jahr vorgenommen, etwas besser oder anders zu machen. Aber wie lange halten diese guten Vorsätze? Aus Erfahrung weiß ich, dass das nicht lange hält und man wirft die guten Vorsätze über Bord und fällt wieder in den alten Trott.

Wenn ich so über mein Leben nachdenke: wie oft habe ich Neues gewagt? Nachdem mein Vater in München-Allach Arbeit gefunden hatte, stand für mich ein Schulwechsel an. Neuer Schulweg, neue Klassenkameraden, neue Lehrer. Alles war neu für mich.

Nach der Schulzeit kam der Eintritt ins Berufsleben. Wieder neue Lehrer, neue Mitschüler in der Berufsschule. Dazu kamen noch die Arbeitskollegen. Alles war neu für mich.

Nach unserem Umzug nach Frankfurt am Main begann für mich wieder ein neuer Abschnitt in meinem Leben. Allein mit dem hessischen Dialekt hatte ich anfangs meine Schwierigkeiten.

Dann habe ich geheiratet. Wieder Neuland für mich. Ich musste mich um meinen Mann und meine Kinder kümmern.

So geht es im Leben immer weiter. Da gibt es keinen Stillstand. Wir müssen immer Neues wagen.

Auch das neue Jahr wird hoffentlich gute Neuigkeiten für uns bereithalten, auf die wir uns einlassen können.

Denn all diese Veränderungen, auf die wir uns im Laufe unseres Lebens einlassen mussten, konnten wir nicht ohne Gottes Hilfe bewerkstelligen. Er ist bei uns und hilft uns immer wieder, Neues zu wagen.

Der dritte Vers des Liedes: „*Vertraut den neuen Wegen*“ drückt es besonders gut aus:

*Vertraut den neuen Wegen auf die  
uns Gott gesandt!  
Er selbst kommt uns entgegen.  
Die Zukunft ist sein Land!  
Wer aufbricht, der kann hoffen  
in Zeit und Ewigkeit.  
Die Tore stehen offen.  
Das Land ist hell und weit.*

*Hannelore Scharf*



# Anschriften und Sprechzeiten

**Ev. Kirchengemeinde Zeilsheim**  
Pfaffenwiese 111, 65931 Frankfurt



**www.zeilsheim-evangelisch.de**  
Telefon: 069 - 36 45 20

**Pfarramt:** Pfr. Ulrich Vorländer  
(Vakanzvertretung)  
Sindlinger Bahnstr. 44, 65931 Frankfurt  
Tel.: 069-37 39 79  
E-Mail:  
ev.kirchengemeinde.sindlingen@ekhn-net.de

**Vorsitzender des Kirchenvorstandes:**  
Erwin Steinke, Tel.: 069 - 36 63 69  
E-Mail: Erwin.Steinke@ekhn.de

**Gottesdienste:** siehe Plan S. 16/17

**Kirche:** Frankenthaler Weg 33  
**Küster:** Felix Meurer, Tel.: 069 - 90 75 96 03

**Gemeindezentrum:** Pfaffenwiese 111  
**Küsterin:** Edith Meurer, Tel.: 069 - 90 75 96 03

**Zentrales Gemeindebüro:** Karin Baier  
Pfaffenwiese 111, 65931 Frankfurt  
Tel.: 069 - 36 45 20 Fax: 069 - 93 63 50 73  
E-Mail: kirchengemeinde.zeilsheim@ekhn.de

**Sprechzeiten:** Dienstag:  
9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag: 9:00 - 11:00 Uhr

**Bankverbindung:**  
Rentamt im Ev. Regionalverband  
IBAN: DE68 5005 0201 0000 4068 99  
BIC: HELADEF1822  
Verwendungszweck: RT 1815

**Stiftung Zeilsheim Ev. (Bankverbindung):**  
Stiftung Ev. Kirchengemeinde Zeilsheim  
IBAN: DE94 5019 0000 6002 1404 79  
BIC: FFVBDEFF  
BLZ: 501 900 00



**Gemeindepädagoge im Planungsbezirk**  
Höchst/Unterliederbach/Zeilsheim:  
Michael Speh, Tel.: 0 61 42 - 63 681  
E-Mail: michael.speh70@gmail.com

**Kindertagesstätte Friedenau**  
Lenzenbergstraße 8  
Tel.: 069 - 36 52 26 Fax: 069 - 93 62 39 61  
E-Mail: kita.friedenau@ekhn.de  
Leiterin: Kathrin Ritter

**Kindertagesstätte Taunusblick**  
Rombergstraße 63a  
Tel.: 069 - 36 27 00 Fax: 069 - 36 40 90 23  
E-Mail: Kita.Taunusblick@ekhn.de  
Leiterin: Meike Stark

**Organistin:** Gintare Radzivilovicz  
E-Mail: gintare.radzivilovicz@gmail.com

**Kirchenchor:**  
Leiterin: Elfriede Mayer Tel.: 069 - 39 13 94

**Ökumenisches Hilfenetz Sindlingen-Zeilsheim:**  
Tel.: 069 - 29 82-20 80  
Sprechzeiten: Montag: 9:30 - 11:00 Uhr  
Donnerstag: 15:30 - 17:00 Uhr

**Telefonseelsorge: 0800 - 111 0 111**

**Redaktionsschluss:**  
für die nächste Ausgabe (Juni bis August 2024)  
zum Thema: „**Pause**“  
ist der **15. April 2024**.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen Beitrag von Ihnen.

Kontakt über I. Del Priore:  
[inesdelpriore@t-online.de](mailto:inesdelpriore@t-online.de)



**Impressum:** Das Kirchenfenster erscheint viermal im Jahr und wird von dem Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Zeilsheim herausgegeben.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Kirchenfenster auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

**Alle hier abgedruckten Bilder und Berichte sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit Genehmigung des Kirchenvorstandes der Ev. Kirchengemeinde Zeilsheim weiter verwendet werden!**

**Redaktionskreis:** Karin Baier, Ines Del Priore, Ingo Richter, Kathrin Ritter, Hannelore Scharf, Erwin Steinke

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen,  
Tel. 0 58 38 - 99 08 99, Mail: [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)